

Vorlageart:	Beschlussvorlage
Federführung:	Dezernat 1 / Finanzen und Kultur
Verantwortung:	Frau Prof. Dr. Domkowsky, Herr Tsalastras

Zuschussantrag: Sensitive Colours - Schlossnächte 2026

Beratungsfolge

15.01.2026 Kulturausschuss

Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Der Kulturausschuss beschließt, das beantragte Vorhaben von Sensitive Colours mit 3.500,00 Euro zu unterstützen.

Die Bereitstellung der Finanzmittel wird vorbehaltlich der positiven Beschlussfassung des Rates, sowie der Aufsichtsbehörde über den Haushalt und das HSK 2026 ff. in entsprechender Höhe aus dem Produkt 040801 – Kulturarbeit, Auftrag 860004080100 – Kulturbüro, Sachkonto 531823 – Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche - kulturelle Aktivitäten, im Geschäftsjahr 2026 beschlossen. Bis dahin befindet sich die Stadt Oberhausen in der vorläufigen Haushaltsführung und darf demnach keine freiwilligen Leistungen begleichen.

Bezug

Kein Bezug

Konsequenzen

Drucksache hat finanzielle Konsequenzen (siehe Sachverhalt)

Drucksache hat keine klimatischen Konsequenzen

Sachverhalt

- 1 Sensitive Colours beantragt für das Kalenderjahr 2026 das Projekt "Oberhausener
- 2 Schlossnächte 2026".
- 3 Sensitive Colours beantragt zur Umsetzung finanzielle Unterstützung in Höhe von 3.500
- 4 EUR.
- 5 Die Beschreibung des Vorhabens und ein aufgeschlüsselter, nachvollziehbarer Kostenplan,
- 6 aus dem die Ausgaben- und Einnahmeerwartungen sowie die nicht gedeckten Kosten
- 7 hervorgehen, sind der Beschlussvorlage als Anlage beigefügt.
- 8
- 9 Das Kulturbüro befürwortet die Unterstützung des Vorhabens.

Anlage/n

- 1 - Oberhausener Schlossnächte 2026 - anonym
- 2 - Zuschussantrag_Sensitive Colours - Schlossnächte 2026

Antrag
Oberhausener Schlossnächte - Sensitive Colours GmbH

Eingang	30.09.2025 17:43	Anmerkung Kulturbüro
Wie heißt Ihre Organisation, Ihr Verein, Ihre Initiative?	Sensitive Colours GmbH	
Wer ist für das Projekt verantwortlich? Wer ist der*die Projektleiter*in?	Uwe Muth	
Wie heißt Ihr Projekt?	Oberhausener Schlossnächte 2026	
Projektlaufzeit bzw. Veranstaltungstermin(e)	10.01.2026 bis 30.09.2026 Spielzeit 16.07. bis 09.08.2026	
Wo findet das Projekt statt?	im Innenhof des Schlosses Oberhausen	
Kurze Projektbeschreibung	Die Oberhausener Schlossnächte gibt es in ihrer ersten Form als Oberhausener Burgfestspiele seit 2021, seit 2023 wurden sie zu den Oberhausener Schlossnächten. In Zusammenarbeit mit dem Ebertbad, dem Theater Oberhausen, dem Literaturhaus Oberhausen und dem Sinfonieorchester Ruhr entsteht in der Spielzeitpause der Theater in der Region ein niederschwelliges Angebot mit Komödien wie "Achtsam morden, das Livehörspiel" oder "Schillers sämtliche Werke, leicht gekürzt" als Eigenproduktionen sowie Einkäufen aus dem Ruhrgebiet. Für 2026 sind das: "König Ödipus" vom Grendtheater aus Essen, die Oper legere aus Essen, der Kabarettist Kai Magnus Sting aus Duisburg dem KIndertheater Kreuz und Quer aus Duisburg sowie das Ensemble Wildes Holz. Die Besucher kommen zu gut 50% aus den umliegenden Städten. Mit den Schlossnächten hat Oberhausen im Sommer ein Alleinstellungsmerkmal in der Region. Seit 2025 können wir sagen dass die Akzeptanz in jedem Jahr größer wird, was zeigt dass es den Bedarf an theatraler Unterhaltung zu den Schließzeiten der Theater und auch des Ebertbads gibt. Wir hoffen dass wir in 2026 die Besucherzahl ebenfalls wieder erhöhen um die beantragte Summe dadurch zu verringern.	
Eigenmittel (mit Betrag)	5.000,00	
Eigenleistungen (mit Betrag)	Kassenpersonal 20 Vorstellungen a 2 Personen a 3 Stunden Euro 1.800,00	
Erwartete Einnahmen (mit Betrag)	Ticketverkäufe geschätzt nach 2025 36.000,00	
Einnahmen von anderen Förderern (mit Betrag)	zurzeit keine Anträge sind gestellt beim RVR und der Broststiftung	
Einnahmen aus Spenden (mit Betrag)	2025 Euro 6.000,00	
Einnahmen von Sponsoren (mit Betrag)	2025 Euro 3.000,00	
Sonstige Einnahmen (mit Betrag)	keine	
Einnahmen insgesamt (mit Betrag)	Euro 48.800,00	50.000,00 €
Ausgaben für Personal (mit Betrag)	Gagen Euro 16.100,00 Abendspielleitung Euro 1.200,00 Regieassistent Euro 600,00 Techniker Euro 10.190,00 Projektleitung Euro 6.000,00 Vor- und Nachbereitung Euro 3.000,00	37.090,00 €
Sachausgaben (mit Betrag)	Stühle Euro 3.570,00 Werbung Euro 5.950,00 Reinigung Euro 833,00 Veranstalterhaftpflicht Euro 650,00 KSK Euro 1.105,00 Gema Euro 800,00 Verlagsgebühren Euro 2.600,00 Container Euro 1.190,00 Fahrtkosten Euro 1.200,00 Künstlercatering Euro 600,00	18.498,00 €
Ausgaben insgesamt (mit Betrag)	Euro 55.588,00	
Wieviel Geld fehlt Ihnen für Ihr Projekt?	Euro 6.788,00	5.588,00 €
Wieviel Geld beantragen Sie für Ihr Projekt?	Euro 6.788,00	3.500,00 € (max. Fördersumme gemäß Richtlinien)

Finanzielle Konsequenzen im städtischen Haushalt

Beratungsgegenstand Zuschussantrag: Sensitive Colours - Schlossnächte 2026

1. ☒ Konsumtive Maßnahme ☐ Investive Maßnahme*
2. ☐ Pflichtaufgabe ☐ Ja ☒ Nein
3. ☒ Vollständig budgetiert (kein Deckungsvorschlag notwendig)
☐ Teilweise budgetiert ☐ Nicht budgetiert
4. ☐ Haushaltsentlastung ☒ Haushaltsneutral ☐ Haushaltsverschlechterung

*Abbildung von Folgekosten zu den investiven Maßnahmen im Ergebnisplan zwingend erforderlich.

Auswirkungen im Ergebnisplan (inkl. Folgekosten wie Abschreibungs-, Unterhaltungs-, Betriebs- oder Personalaufwendungen)

Produkt 040801 Kulturarbeit

	Haushaltsjahr 2026 	+1 2027	+2 2028	+3 2029	+4 2030
Budget im Haushalt					
Erträge					
Aufwendungen	3.500,00 €				
Bedarf laut Vorlage					
Erträge					
Aufwendungen	3.500,00 €				
	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Auswirkungen im Finanzplan

Produkt 040801 Kulturarbeit

	Haushaltsjahr 2026 	+1 2027	+2 2028	+3 2029	+4 2030
Budget im Haushalt					
Einzahlungen					
Auszahlungen	3.500,00 €				
Bedarf laut Vorlage					
Einzahlungen					
Auszahlungen	3.500,00 €				
	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Deckungsvorschlag (nur auszufüllen, wenn das laufende Haushaltsjahr betroffen ist)

☐

Deckung:

- ☐ Mehrertrag/-einzahlung
- ☐ Einsparung vom Haushaltsansatz
- ☐ Erhöhung des negativen Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit (Finanzplan). Durch die Inanspruchnahme des gebildeten passiven Rechnungsabgrenzungspostens ergeben sich keine Auswirkungen auf das geplante Jahresergebnis.
- ☐ Erhöhung des negativen Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit (Finanzplan). Durch die Inanspruchnahme der gebildeten Rückstellung ergeben sich keine Auswirkungen auf das geplante Jahresergebnis.
- ☐ Einsparung am Verpflichtungsermächtigungsbudget

Auftrag / Finanzstelle

Kostenart / Finanzposition

Betrag in EUR

Zeile hinzufügen

☐

Keine Deckung:

- ☐ Verschlechterung des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit.
- ☐ Erhöhung des negativen Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan.
- ☐ Die beantragten Haushaltsmittel sind für die Auftragsvergabe erforderlich, werden jedoch erst im folgenden Haushaltsjahr kassenwirksam und fließen daher in die Haushaltsaufstellung des nächsten Jahres ein.

Auswirkungen auf:

Stellenplan

× nein

☐ ja

Ziele/Kennzahlen

× nein

☐ ja

HSK

× nein

☐ ja,

HSK-Maßnahmen Nr.:

Kompensation siehe Vorlagentext